Amtliche Mitteilung

zugestellt durch Post.at

Neustadtl an der Donau Informationen

Jahrgang 53 | Ausgabe Nr. 3 | Juni 2025

Gesundheitstag

Auf allen Ebenen - neue Wege gemeinsam gehen

SA 5. Juli 2025

Jakobi Kirtag

SO 27. Juli 2025

Neustadtler Marktfest 2025

8. bis 10. August

IMPRESSUM

Amtsblatt der Marktgemeinde Neustadtl an der Donau

Medieninhaber, Herausgeber, Redaktion & Druck:
Marktgemeinde Neustadtl an der Donau
Bürgermeister Franz Kriener
3323 Neustadtl/D., Marktstraße 16

Verlags- und Herstellungsort:
3323 Neustadtl an der Donau

In dieser Ausgabe

Vorwort des Bürgermeisters....2
Auszeichnung für Gesunde Gemeinde....2
Gesundheitstag am 5. Juli 2025....3
Brandstetterkogelhütte geöffnet....3
Familiensieg - 7 Podestplätze....4
3. Neustadtler Nightrun....4
Wohnung zu vermieten....4
Verunreinigungen im Grünschnitt....5
Inserat Waldviertel Optik und Akustik....5
Kastrationsgebot für Hauskatzen....6
Donaufähre Umi Uma....6
Jagdpachtauszahlung....7
Flurreinigungsaktion....7
Inserat EVN....7
Abstellen von Mülltonnen....8
Verkehrswege freischneiden....8
Jakobikirtag....8
Ein Zuhause für Pflegekinder....9
Jobs beim gda Amstetten....9
Obstbaum-Pflanzaktion....9
Problemstoffsammlung....10
StrohHuatParty....11
Malwettbewerb....11
Hilfswerkakademie....11
Dämmerschoppen....11
Impulse für Kopf und Herz....12
Regionale Sortenvielfalt....12 - 13
Gesundheitsplan 2040+....14
20 Jahre NÖ Frauentelefon....15
Imkerverein Neustadtl....16 - 17
Inserat Fa. Preßl....17
Musikschule-News....18
Gemeindebücherei....19
Inserat Kyokushin Karate....19
Familienpicknick im Kindergarten....20
Rückerstattung bei EVN....20
3 Bootsanlegeplätze zu vermieten....20
Die Volksschule berichtet....21 - 22
Frühjahr in der Mittelschule....23 - 24
Inserat Waldviertel Optik und Akustik...24
Freiwillige Feuerwehr Nabegg....25
Freiwillige Feuerwehr Neustadtl....26
Neue Bühne Wien in Naudstadtl....27
Inserat Wohnmanufaktur....27
spusu NÖ-Gemeindechallenge 2025....28
Tenniskurse 2025....28
Yoga am Fluss....28
Mitgliederwerbung Rotes Kreuz....29
Wochenend-Notdienste....30
Müll-Termine....30
Veranstaltungen, Termine....31
Neustadtler Marktfest 2025....32

Beilagen:
Ferienplan 2025
Locum Mostviertel #33
Locum Mostviertel #34

Vorwort des Bürgermeisters

Werte Neustadtlerinnen und Neustadtler!

Zum Lesen dieser Gemeindeinformation möchte ich sie herzlichst einladen, viel Wissenswertes und die Einladung zu geplanten Veranstaltungen sind wertvoller Inhalt.

Ergänzend darf ich zu unserem 3-tägigen Marktfest das 50-jährige Priesterjubiläum unseres Pfarrers, Pater Kasimir Kwiecien, für Sonntag, den 10. August 2025, ankündigen. Herzliche Einladung!

Namens des Gemeinderates und der Gemeindebediensteten wünsche ich allen schöne Ferien, einen erholsamen Urlaub, gute Witterung und eine erfolgreiche Ernte!

Neustadtl erhält Auszeichnung in Bronze als „Gesunde Gemeinde“

Im feierlichen Rahmen der **„Tut gut!“-Regionalgala Mostviertel** am 29. April 2025 in Amstetten durften wir eine besondere Ehrung entgegennehmen: Die Gemeinde wurde mit der Auszeichnung in **Bronze** als Gesunde Gemeinde prämiert.

Dieser Erfolg ist ein wertvoller Meilenstein auf unserem Weg zu mehr Gesundheitsbewusstsein, Bewegung und Lebensqualität in Neustadtl.

GESUNDES NEUSTADTL AN DER DONAU | Tut gut!

"Ein herzliches Dankeschön an alle engagierten Mitwirkenden – gemeinsam gestalten wir unsere Gemeinde gesund und lebenswert!", sagt gfGR Elisabeth Stelzeneder, Arbeitskreisleiterin der Gesunden Gemeinde Neustadtl.

Fotocredit "MS-Fototeam | Martin Mathes"

Gesundheitstag am 5. Juli 2025

Samstag, 5. Juli 2025 | 9:00 – 17:00 Uhr | Gasthaus Krenn
Ein Tag voller Inspiration, Wissen und Begegnung

Das Gasthaus Krenn, das Naturheilpraxisteam Irene Bemmer und die Gesunde Gemeinde Neustadtl laden Sie herzlich ein, gemeinsam mit uns einen besonderen Tag zu erleben – im Zeichen der ganzheitlichen Gesundheit.

Unser Motto:

Gesundheit auf allen Ebenen –
NEUE WEGE GEMEINSAM GEHEN

Freuen Sie sich auf einen Gesundheitstag, der Körper, Geist und Seele anspricht. Entdecken Sie vielseitige Angebote, neue Impulse und interessante Gespräche in entspannter Atmosphäre.

Was erwartet Sie?

- Infostände & persönliche Beratung von Fachpersonen aus den Bereichen Naturheilkunde & Energetik
- Aussteller mit Naturprodukten wie Honig, Kräuter, Aromaöle, Frischekosmetik, Aurasprays & Nahrungsergänzungsmitteln
- Selbstgemachte Schmankerl und regionale Spezialitäten direkt vom Ab-Hof-Verkauf
- Gelegenheit zum Austausch mit Therapeuten, Energetikern & Gesundheitsexperten

Tauchen Sie ein in die Welt der Naturheilkunde, entdecken Sie neue Perspektiven und erleben Sie, wie ganzheitliche Gesundheit gelebt werden kann – informativ, berührend und praxisnah.

Veranstaltungsort:

Gasthaus Krenn in Willersbach

Wir freuen uns darauf, gemeinsam mit Ihnen diesen besonderen Tag zu gestalten und laden Sie herzlich ein, Teil dieses inspirierenden Erlebnisses zu sein. Eintritt frei!

Brandstetterkogelhütte mit neuer Hüttenwirtin wieder geöffnet

Die Viktoria–Adelheid–Schutzhütte, besser bekannt als Brandstetterkogel, hat eine bauliche Verjüngungskur erhalten, wobei der typische Hüttencharakter voll erhalten blieb. Neue Böden, zahlreiche Reparaturen und Instandhaltungsmaßnahmen bis hin zu neuen Sanitäranlagen wurden mit Unterstützung des Eigentümervereins, dem ÖTK Strudengau, hergestellt und umgesetzt. Grund für die Neuerungen war nicht zuletzt die Neuverpachtung an die neue Hüttenwirtin Manuela. Die Schutzhütte wurde im Jahre 1926 errichtet, liegt auf 555 Meter Seehöhe und ist dabei die niedrigste offizielle Schutzhütte Österreichs. Umgeben von Neustadtler Wanderwegen findet man in der Umgebung imposante Granitformationen. Obwohl verkehrstechnisch erschlossen, wählen viele den bekannten Matrassteig zum Aufstieg bis zur Einkehr am Brandstetterkogel. Dort liegt den Besuchern das Städtchen Grein zu Füßen und gewährt einen Aus- und Einblick ins Donautal und bis ins nahe Wald- und Mühlviertel. Bei der Eröffnung waren die Vorstandsmitglieder der Sektion Strudengau, die Bürgermeister aus Grein und Neustadtl sowie die aktiv Beteiligten bei den Sanierungsarbeiten und natürlich die neue Pächterin.

v.l.n.r.: Georg Freynschlag, Rudi Buchinger, Eva Primetshofer, Gottfried Tüchler, Julia Friesenecker, Bgm. Rainer Barth, Hüttenwirtin Manuela Duric, Leopold Aigner, Martin Aichinger, Sigi Pöschl, Bgm. Franz Kriener, Sabine Temper, Helmut Bauer, Engelbert Aichinger, Rupert Lehner

Familiensieg: 7 Starterinnen/Starter – 7 Podestplätze

Bei den Amstettner Stadtschimeisterschaften des ESV Umdasch Amstetten im Februar in Lackenhof am Ötscher zeigten Vater **Josef,** seine Söhne **Thomas** und **Daniel** sowie die Enkerl **Marlene, Tina, Theresa** und **Manuel** ihre herausragenden schifahrerischen Qualitäten.

Mit sieben Startplätzen aus einer Familie holte das Team sieben Stockerlplätze – ein voller Triumph. Besonders beeindruckte die erst elfjährige **Marlene Bierwipfl,** die beim Riesentorlauf nicht nur ihre Altersklasse dominierte, sondern auch als schnellste Frau des gesamten Renntages glänzte.

Bürgermeister Franz Kriener und die Präsidentin des Sportvereines Union Neustadtl, Elisabeth Stelzeneder, gratulierten herzlich zu dieser großartigen Leistung.

hinten von links: Bürgermeister Franz Kriener, Thomas Huber, Josef Huber, Daniel Huber, Präsidentin Elisabeth Stelzeneder
vorne von links: Tina und Manuel Plank-Sandhofer, Marlene und Theresa Bierwipfl

Wohnung zu vermieten

Im Gemeindezentrum steht **eine Wohnung** mit einer Nutzfläche von **79,45 m²** zur Miete zur Verfügung. Bei Bedarf kann diese Wohnung auch mit einem Garagenplatz gemietet werden.

Die Wohnung befindet sich im 2. Obergeschoß, wobei das 1. Obergeschoß bequem über eine Rampe erreichbar ist. Weiters besteht über das Stiegenhaus eine direkte Verbindung zu dem Garagenplatz. Ein Anschluss für einen schnellen **Glasfaser-Internetanschluss** mit Bandbreiten ab 250/250 MBit ist vorbereitet. Der Internetanschluss kann jederzeit durch Wahl eines im Glasfasernetz Neustadtl teilnehmenden Internet Service Providers aktiviert werden.

Die Wohnung besteht aus Küche, Wohnzimmer, 3 Kinder- bzw. Schlafzimmern, Bad, WC, Vorraum, Abstellraum und einer Loggia.

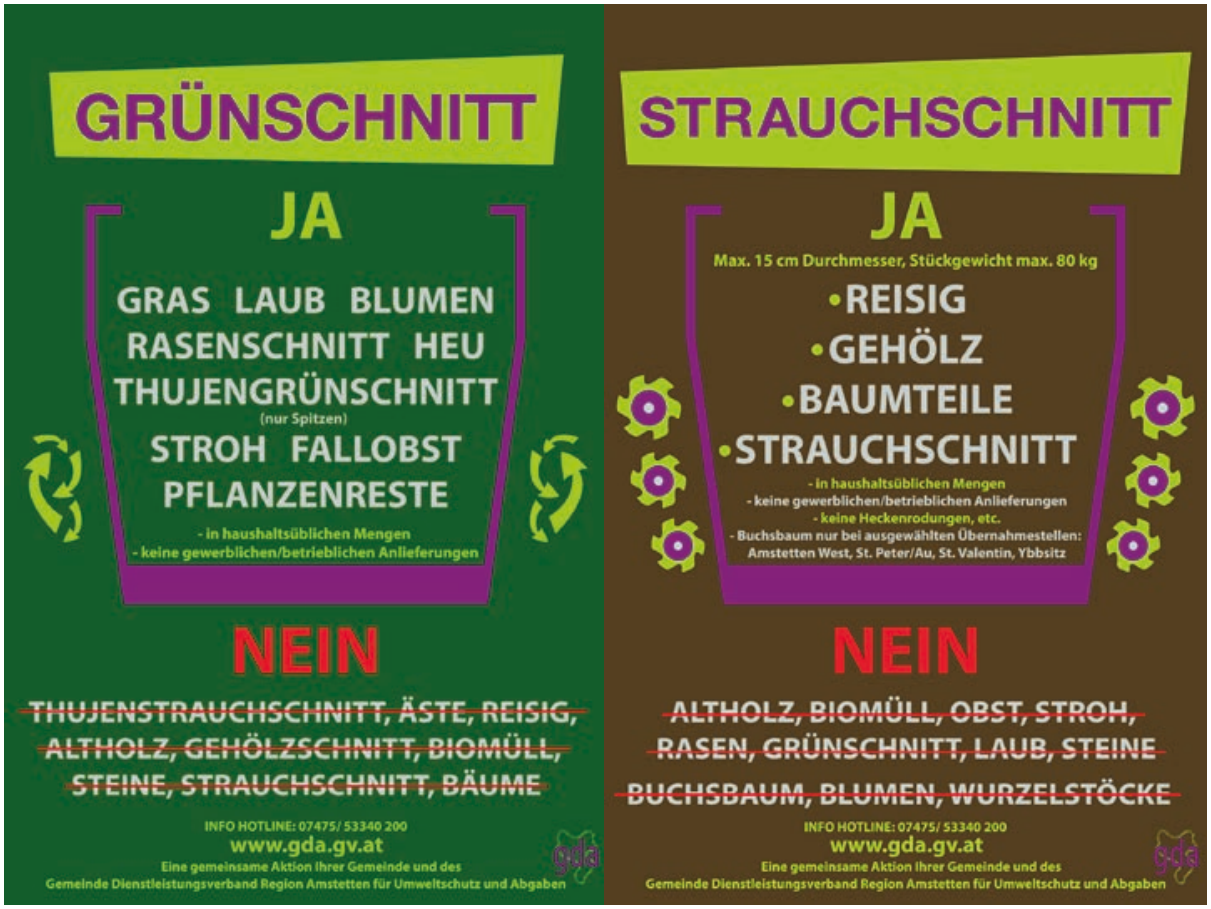
Nähere **Auskünfte** zum Mietgegenstand können während der Parteienverkehrszeiten im **Gemeindeamt** oder unter Tel. 07471 2240 erteilt werden. Eine Besichtigung ist nach Terminvereinbarung gerne möglich.

Bewerbungen zur Miete sind **schriftlich** an die Marktgemeinde Neustadtl an der Donau zu richten.

Verunreinigungen im Grün- und Strauchschnitt vermeiden!

Die ständig steigenden Sammelmengen zeigen uns, wie wichtig es ist, Rasenschnitt, Laub, aber auch Strauchschnitt einer ordnungsgemäßen Entsorgung zuzuführen. Leider kommt es in letzter Zeit immer wieder vor, dass Wurzelstöcke und Holzbretter im Grünschnitt/Rasenschnitt landen.

Bitte achten Sie darauf, dass nur sortenreiner Grünschnitt oder sortenreiner Strauchschnitt an der Sammelstelle abgegeben wird!



Kastrationsgebot für Hauskatzen

Hauskatzen, welche regelmäßig Zugang ins Freie erhalten unterliegen dem Kastrationsgebot gemäß der 2. Tierhaltungsverordnung. Diese Kastrationspflicht für Katzen gilt auch für Landwirtinnen und Landwirte.

Ausgenommen von der Kastrationspflicht sind nur Katzen mit Zugang ins Freie, die zur Zucht verwendet werden. Die **Zucht von Tieren** ist der Behörde (Bezirkshauptmannschaft) **vor Aufnahme der Tätigkeit** zu melden, die

Zuchttiere müssen zudem **ordnungsgemäß gekennzeichnet ("gechippt") und in der Heimtierdatenbank registriert** werden.

Streunerkatzen

Bei Streunerkatzen gibt es keinen Tierhalter. Diese gehören niemandem und daher ist niemand zur Kastration dieser Tiere verpflichtet. Jedoch kann durch die Kastration von Streunertieren eine ungewollte Vermehrung mit den damit einhergehenden Problemen verhindert werden. Deshalb wird die Kastration von Streunerkatzen vom Land Niederösterreich in der Höhe von 2/3 der Kosten gefördert.

Allgemeines zur Förderabwicklung:

Eine Abwicklung ist grundsätzlich bei allen in Niederösterreich niedergelassenen Tierärztinnen und Tierärzten möglich, sofern diese den Konditionen der Kastrationsaktion des Landes NÖ zustimmen. Das heißt, die Kastrationskosten dürfen den vom Land NÖ festgelegten Gesamtbetrag nicht übersteigen. Gleichzeitig muss die Katze gekennzeichnet und dies tierärztlich bestätigt werden. Die Tiere müssen nach der Kastration wieder dort ausgesetzt werden, wo sie gefangen wurden.

Die Fördereinreichung beim Land NÖ erfolgt durch die Gemeinde. Deshalb muss die Kastrationsrechnung vom Tierarzt an die Gemeinde gestellt werden und eine tierärztliche Bestätigung beigelegt werden. Die Förderung ist auf die vorhandenen Budgetmittel begrenzt, weshalb unter Umständen die Förderung durch das Land NÖ entsprechend gekürzt oder gestoppt werden kann.

Wichtig: Alle nicht vom Land Niederösterreich durch die Förderung abgedeckten Kastrationskosten werden von der Gemeinde an den Überbringer der Streunerkatze weiterverrechnet.

Jagdpachtauszahlung

Die Jagdpacht kann noch **bis längstens 10. September 2025** am Gemeindeamt während der Parteienverkehrszeiten (Mo, Di, Mi und Fr von 8 - 12 Uhr und Di zusätzlich von 14 - 19 Uhr) von den Grundeigentümern persönlich behoben werden.

Zudem kann die **Auszahlung auch mittels Banküberweisung** bei der Gemeinde beantragt werden. Dieser Antrag muss ebenfalls spätestens am 10.09.2025 bei der Gemeinde einlangen und durch den/die Grundeigentümerinnen und -eigentümer unter Angabe der Bankverbindung unterschrieben werden. Das Antragsformular kann auf der Gemeinde-Homepage www.neustadtl.at (Beitrag unter „Aktuellste Neuigkeiten") heruntergeladen, digital ausgefüllt und anschließend ausgedruckt werden. Allfällige Überweisungsspesen werden vom Jagdpachtanteil in Abzug gebracht. Das vollständig ausgefüllte und von allen Grundeigentümerinnen und -eigentümern unterfertigte Formular kann auf folgende Arten an die Gemeinde übermittelt werden:

- per E-mail (Scan oder Foto) an gemeinde@neustadtl.at
- per Fax an 07471 2240-20
- auf dem Postweg
- Einwurf in den grünen Briefkasten beim Eingang zum Gemeindeamt

Flurreinigungsaktion

Heuer im März haben wieder einige Jugendliche gemeinsam mit den für die Jugend zuständigen Gemeinderatsmitgliedern Renate Braunshofer, Thomas Berger und Joachim Hackl an der Frühjahrsputz-Aktion teilgenommen. Trotz schlechten Wetters wurden viele Säcke mit Müll, welcher von den Straßenrändern und angrenzenden Wald- und Wiesengrundstücken gesammelt wurde, befüllt.

Bei sichtlich freundlicherem Wetter halfen auch die Mittelschule im Rahmen des Sportunterrichts und die Kinder der Volksschule tatkräftig bei der Umweltsäuberungsaktion mit.

Vielen Dank für Euer Engagement für eine saubere Umwelt!

EVN
Energie. Wasser. Leben.

Photovoltaik, maßgeschneidert für Ihr Zuhause.

Bei Fragen kontaktieren Sie uns unter 0800 800 333

Auf die Zukunft schauen.

Die EVN ist Ihr kompetenter Partner, wenn es um Photovoltaik geht. Unsere Expertinnen und Experten planen Ihre maßgeschneiderte Photovoltaik-Lösung, die genau auf Ihre Bedürfnisse abgestimmt ist. Wir begleiten Sie bei der Installation und Inbetriebnahme und darüber hinaus.

evn.at/pv

Bezahlte Anzeige!

ABSTELLEN VON MÜLLTONNEN

Im Gemeindegebiet **blockieren Mülltonnen** immer wieder **Gehsteige und Wege.** Passanten müssen hier teilweise auf die Straße ausweichen, was zu **gefährlichen Situationen** führen kann – insbesondere für Kinder, Eltern mit Kinderwägen, gebrechliche Personen und Menschen mit Behinderung.

Zudem werden Mülltonnen oft über einen längeren Zeitraum auf öffentlichem Grund stehen gelassen. Dies führt – besonders in den Sommermonaten – zu **Geruchsbelästigung.**

Bitte nehmen Sie Rücksicht! Beachten Sie:

- Am Abfuhrtag sind die Müllbehälter ab 5:00 Uhr morgens an der Grundstücksgrenze so bereitzustellen, dass hierdurch der öffentliche Verkehr nicht beeinträchtigt wird und die Abfuhr ohne Schwierigkeit und Zeitverlust möglich ist.
- Entfernen Sie die Müllbehälter am selben Tag wieder.

Nähere Informationen zu den Abfuhrterminen finden Sie unter:

www.gda.gv.at

Verkehrswege von Bewuchs freischneiden

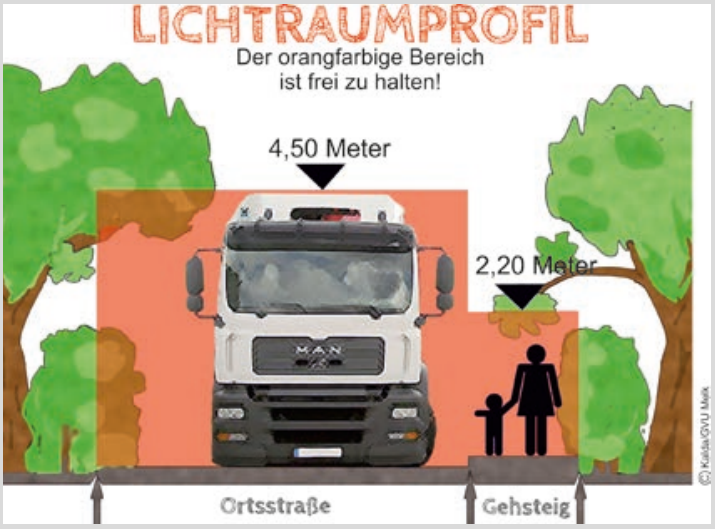
Bäume, Sträucher und lebende Zäune sind im Frühjahr kräftig gewachsen und ragen oft in die Verkehrswege und das sogenannte Lichtraumprofil hinein. Am Gemeindeamt gehen bereits verschiedene Meldungen von Passanten oder auch der Müllabfuhr ein, dass vielerorts erhebliche Behinderungen bestehen und Straßen oder Gehsteige nicht mehr ordentlich genützt werden können. Aus gegebenem Anlass wird deshalb dringend gebeten, Straßen und Güterwege freizuschneiden – Eigentümer haften für eventuelle Schäden an Fahrzeugen!

Für die Freihaltung des Luftraumes oberhalb und neben den Verkehrsflächen ist der Grundstückseigentümer, auf welchem die Bäume bzw. die Sträucher, Hecken etc. stehen, verantwortlich.

Bitte halten Sie sich an folgende Grundsatzregel:
Grundgrenze = Schnittgrenze

Wichtig ist, dass im Ortsgebiet direkt an der Grundgrenze zum Öffentlichen Gut geschnitten wird. Bitte auch Straßenbeleuchtungskörper von Bewuchs befreien. Im Freilandbereich und auf Güterwegen sind die Straßen möglichst breit - 1,5 Meter vom Asphaltrand und mindestens 4,50 Meter hoch von Holzvegetation freizuschneiden.

Für Schäden an Fahrzeugen, die durch nicht ordentlich ausgeschnittene Bäume und Sträucher entstehen, haftet der Anrainer als Eigentümer des Baumes. Denken Sie hier insbesonders an große LKWs, wei bei der Müllabfuhr.



Ein Zuhause für Pflegekinder

Unsere Gemeinde unterstützt die NÖ Kinder- und Jugendhilfe, Pflegefamilien zu finden, die Kindern ein neues, liebevolles Zuhause geben möchten.

Was sind Pflegefamilien?

Pflegepersonen nehmen ein Pflegekind für eine bestimmte Zeit oder auch auf Dauer bei sich auf, betreuen und erziehen es. Dies können sowohl Paare als auch alleinerziehende Personen sein. Pflegekinder sind Kinder wie andere auch, können aber aus unterschiedlichen Gründen nicht mehr in ihrer Herkunftsfamilie leben.

Pflegekinder brauchen Erwachsene, die sie mit ihrer persönlichen Geschichte annehmen und ihnen eine altersgemäße Entwicklung in einer stabilen, verständnisvollen und geborgenen Familie ermöglichen können. Die Anforderungen an Pflegepersonen sind besonders, da sie ein Kind mit seiner persönlichen Vergangenheit und Erfahrungen in ihrer Familie aufnehmen, das auch einen Anspruch auf Kontakt zu seinen leiblichen Eltern hat. Pflegepersonen arbeiten auch regelmäßig mit den Mitarbeiterinnen und Mitarbeitern der Kinder- und Jugendhilfe zusammen.

Wie kann man Pflegeeltern werden?

Bevor ein Pflegekind aufgenommen werden kann, stellt die Kinder- und Jugendhilfe die Eignung der Bewerberinnen und Bewerber fest. Die Pflegeeltern werden in Kursen auf ihre Aufgaben und Herausforderungen vorbereitet. Erst nach positivem Abschluss der Eignungsüberprüfung kann ein Pflegekind in eine passende Pflegefamilie vermittelt werden.

Voraussetzungen (ein Auszug):

- Hauptwohnsitz in Niederösterreich
- Altersunterschied zum Pflegekind in Langzeitpflege mindestens 25 und höchstens 45 Jahre, in kurzfristiger Pflege mindestens 25 und höchstens 60 Jahre
- Psychische und körperliche Gesundheit
- Gesicherte Einkommens- und Wohnverhältnisse
- Annahme eines Pflegekindes mit seiner persönlichen Geschichte und seinen individuellen Herausforderungen

Online-Informationsveranstaltungen für Interessierte

Interessierte Personen können sich unverbindlich informieren und herausfinden, ob die Aufgabe als Pflegeperson für sie in Frage kommt. Weitere Informationen über die Pflegeelternschaft sowie Termine für Online-Informationsveranstaltungen finden Sie auf der Homepage der Kinder- und Jugendhilfe:

www.noe.gv.at/noe/Familien/Pflegekinder_und_Pflegeeltern.html

Jobs beim gda Amstetten

Du hast ein Auge auf Umwelt und Nachhaltigkeit.
WIR AUCH!
Wir haben deinen GREEN JOB dazu, regional im Mostviertel. Im Team des GDA arbeitest du mit am Ausbau des Recyclings, entwickelst innovative Klimaschutzprojekte für Menschen, Betriebe und Gemeinden und setzt diese auch um.
Derzeit suchen wir engagierte Mitarbeiter (m/w/d) für:
• Amtsleitung
• Kaufmännische Sachbearbeitung
gda Mehr zu Tätigkeitsbereichen und Anforderungsprofil: www.gda.gv.at/jobs

PROBLEMSTOFF SAMMLUNG 2025

Eine Dienstleistung Ihrer Gemeinde in Zusammenarbeit mit dem
Gemeinde Dienstleistungsverband Region Amstetten für Umweltschutz und Abgaben
T: 07475 / 533 40 200 | www.gda.gv.at | post@gda.gv.at

GEMEINDEGEBIET Neustadtl

Datum:
» 15. Sept. 2025

Tag:
» Montag

Uhrzeit:
» 14:00 - 16:00 Uhr

Ort:
» ASZ Neustadtl, Kremser Berg 16

JA

- Altöl*
- Bildschirme (kostenlos)
- Chemikalien
- Deospray
- Elektroaltgeräte
- Fahrzeugbatterien
- Farben
- Fernseher (kostenlos)
- Gerätebatterien
- Haarfärbemittel
- Kleber
- Kühlschränke (kostenlos)
- Lacke
- Leuchtstoffröhre
- Medikamente: (ohne Schachtel bzw. Beipacktext)
- Nagellack
- Öl-/Treibstofffilter*
- Pflanzenschutzmittel*
- Quecksilberthermometer
- Silikonkartuschen
- Speisefette
- Speiseöle
- Spraydosen
- Spritzen (extra in stichfesten Behältern)

*Rücknahme mit Kostenbeitrag – besser/billiger ist es, diese Abfälle im Handel abzugeben

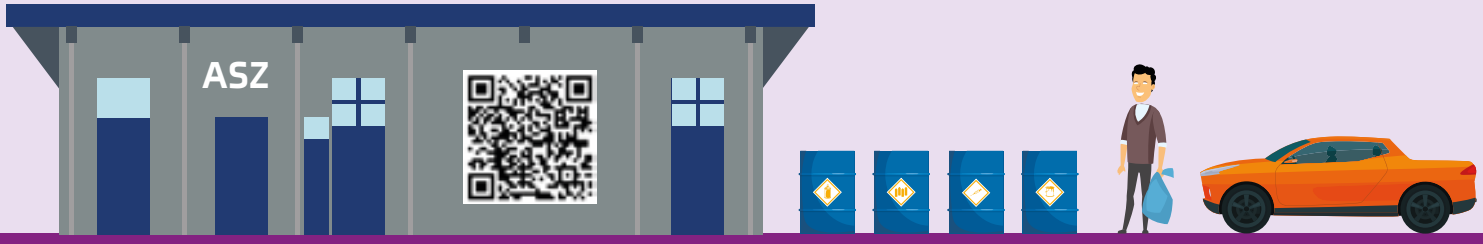
NEIN

- Schieß- und Sprengmittel
- Infektiösen Abfall
- Radioaktives Material
- Restmüll und Sperrmüll sowie Altstoffe (Glas, Papier, Metall, Kunststoff)

HARDFACTS

- *Bringen Sie Abfälle nur in Schachteln, Kartons oder Kübeln – keine Säcke bitte!*
- *Nur zu Sammelzeiten abgeben, Sie gefährden sonst andere Personen und Kinder!*
- Achten Sie bereits beim Einkauf auf Produkte ohne Problem-Inhaltsstoffe!
- *Gebinde erhalten Sie nicht immer retour!*
- *Problemstoffe möglichst in der Originalverpackung abgeben!*
- Beachten Sie die Kennzeichnungen und Hinweise auf den Produkten!
- *Kaufen Sie nur die benötigte Menge, so sparen Sie beim Einkauf und bei der Entsorgung!*
- *Bitte keine großen Mengen zuhause zwischenlagern, nutzen Sie stattdessen regelmäßig das stationäre Angebot in ausgewählten ASZ.*

Aktuelle ASZ-Öffnungszeiten und Standorte finden Sie hier:



www.gda.gv.at/problemstoffsammlung

Stroh Huat Party
2. August 2025
im Hause Grabner
Kleinwolfstein 55
NEUSTADTL
Beginn 20:00 Uhr
Freier Eintritt
bis 21:30 Uhr
Meter + Strohhut GRATIS
VVK: 8 € / AK: 10 €
Kein Einlass unter 16!
lj jugend
Volkstanzgruppe Neustadtl
Beat Broo`s
Lohnunternehmen
Andreas Grabner
Häckseln - Dreschen
0664 - 54 14 676
...der Profi für Profi's
Ihr Tischler
MARTIN KASSER
wagner/auto
BRAUNSHOFER
ARBEITSBÜHNEN

Malwettbewerb
Male dein „GRÜBELCHEN"
Das GRÜBELCHEN - eine Figur,
der du deine Sorgen erzählst
und die so dir helfen kann!
Du kannst deinem Grübelchen
auch gerne einen Namen geben!
Zeichne dein Grübelchen auf ein A4-Blatt,
schreib´ deinen Namen und deine Adresse
dazu und gib´deine Zeichnung
bis spätestens 31. August 2025
bei deinem Gemeindeamt ab!
Du kannst dabei einen tollen Preis gewinnen!
Bei Fragen:
Elisabeth Stelzeneder, 0664 156 15 99
stelzeneder@gmail.com
GESUNDES NEUSTADTL AN DER DONAU
Tut gut!
GESUNDE KLEINREGION DONAU-YBBSFELD
Tut gut!
Donau Ybbsfeld Kleinregion
Impressum: Kleinregion Donau Ybbsfeld,
c/o Marktgemeinde Ardagger, Markt 55, 3321 Ardagger

BERUFLICH
DURCHSTARTEN
HILFSWERK
Kinder professionell begleiten und fördern –
mit unseren fundierten und praxisnahen
Ausbildungen im pädagogischen Bereich
Jetzt für die Lehrgänge im Herbst 2025 anmelden!
• Tageseltern
• Kinderbetreuer*in im NÖ Landeskindergarten und Hort
• Betreuungsperson in NÖ Tagesbetreuungseinrichtungen
• Spielgruppenleitung für Eltern-Kind-Angebote
• NEU! Legasthenie- und Dyskalulietrainer*in
Kursstart: St. Pölten 11.9.2025 | Korneuburg 1.10.2025
Wir informieren Sie gerne näher!
T 05 9249-34113 oder QR-Code scannen.
noe.hilfswerkakademie.at
cert

Musikverein Frohsinn Neustadtl
Neustadtler Marktfest 2025
8. bis 10. August
am Ortsplatz
Samstag, 9. August
Dämmerschoppen
großes Gesamtkonzert
der Jungmusiker
der Musikvereine
Neustadtl, St. Georgen/Y & Stift Ardagger
Beginn: 19:00 Uhr
anschl. gemütlicher Abend
mit der Gruppe
STIFTA TANZLMUSI
Der Musikverein „Frohsinn" Neustadtl
freut sich über zahlreichen Besuch.

Impulse für Kopf und Herz

Mentale Gesundheit im Mittelpunkt der Moststraße-Vortragsreihe. Sie bringt renommierte Expertinnen und Experten in die Region Moststraße, um verschiedene Aspekte der mentalen Gesundheit zu beleuchten. Organisiert von der Moststraße in Kooperation mit den „Gesunden Gemeinden“, dient die Vortragsreihe als inhaltliche Einstimmung auf die Niederösterreichische Landesausstellung 2026.

Renommierte Expertinnen und Experten teilen in den kommenden Monaten im Zuge der Vortragsreihe ihr Wissen und ihre Erfahrungen. Dabei beleuchten sie verschiedene Aspekte der mentalen Gesundheit und geben praktische Impulse, die sich direkt in den Alltag integrieren lassen.

„Mentale Gesundheit und Achtsamkeit sind Schlüssel zu einem ausgeglichenen Leben. Ich lade Sie ein, an den Vorträgen teilzunehmen und die wertvollen Angebote der „Gesunden Gemeinden“ und der Moststraße für sich zu entdecken“, appelliert Landesrat DI Ludwig Schleritzko an das Publikum.

Moststraße-Obfrau Michaela Hinterholzer erklärt: „Die Vortragsreihe wurde konzipiert, um die Bevölkerung auf die anspruchsvolle Thematik der Niederösterreichischen Landesausstellung 2026 – mentale und seelische Gesundheit – einzustimmen. Wir freuen uns auf die Vorträge sowie darauf, die Landesausstellung im nächsten Jahr auszurichten!“

mostraße Mostviertel

Regionale Sortenvielfalt entdecken - Kulturlandschaft erleben

Von der wissenschaftlichen Sortenentdeckung über Schulprojekte bis zum DKT-Spiel – ein neues LEADER Projekt bündelt Wissen, Begeisterung und regionale Identität.

Die Region Moststraße ist bekannt für ihre einzigartigen Streuobstwiesen und die beeindruckende Vielfalt an Mostbirnensorten. Mit dem neuen LEADER Projekt „Bewusstseinsbildung an der Moststraße“ wird nun ein weiterer Meilenstein gesetzt.

Neuauflage Sortenbuch

Die umfassend überarbeitete Neuauflage des beliebten Sortenbuchs „Äpfel & Birnen – Schätze der Streuobstwiesen“ steht bevor – mit spektakulären Erkenntnissen. Dank intensiver molekularbiologischer und chemischer Analysen sowie pomologischer Bestimmungsarbeit konnten bis zu 100 neue Apfel- und Birnensorten identifiziert werden. Rund 30 davon werden überhaupt erstmals beschrieben – ein be-

deutender Schritt für den Erhalt der genetischen Vielfalt und das kulturelle Gedächtnis der Region.

„Jede neu dokumentierte Sorte ist ein Schatz – nicht nur für die Wissenschaft, sondern für unsere gesamte Kulturlandschaft. Sie zeigt, wie viel Wissen und Vielfalt in unseren Böden, Bäumen und Händen steckt."
Mathias Weis, Projektleiter und Biologe

Historische Birnbäume in Sankt Michael am Bruckbach, © Cleanhill Studios

Die Erkenntnisse fließen nicht nur in das überarbeitete Buch ein, sondern auch in digitale Sortenportraits, Kurzfilme, Folder und in Kooperationen mit Volksschulen. So wird Sortenwissen für Fachleute ebenso wie für interessierte Laien und Kinder anschaulich zugänglich gemacht.

Parallel dazu finden bis 2027 auch Sortenspaziergänge und Streuobstwiesenerlebnisse statt, bei denen Kinder wie Erwachsene die Vielfalt hautnah entdecken können. Damit verbindet das Projekt Wissenschaft, Bildung und Regionalentwicklung auf vorbildliche Weise.

„Die regionalen Obstbäume sind unser touristisches Aushängeschild, Lebensraum, Wissensspeicher und Genussquelle in einem. Wer unter einem alten Birnbaum steht, steht mitten in der Geschichte des Mostviertels."
Michaela Hinterholzer, Obfrau der Moststraße

Streuobstwiesen im Klassenzimmer: Bildungskooperationen mit Volksschulen

Ein zentrales Anliegen des neuen Projekts ist die Bewusstseinsbildung bei Kindern. In Zusammenarbeit mit zehn Gemeinden – darunter Euratsfeld, Haag, Weistrach, St. Valentin/Langenhart, Seitenstetten, Wolfsbach, Aschbach, St. Peter/St. Johann, Oed und Allhartsberg – wurden in den letzten Jahren spezielle Programme für Volksschulen entwickelt. Diese sind nun auch für weitere interessierte Schulen verfügbar. Ziel ist es, Kinder spielerisch an das Thema Sortenvielfalt heranzuführen.

Streuobstwiese im Klassenzimmer, © Moststraße

Spielend lernen: Das DKT-Regionalspiel

Ein weiterer kreativer Baustein mit langfristiger Wirkung ist die Entwicklung eines eigenen DKT-Brettspiels, das die Themen Sortenvielfalt, regionale Besonderheiten und Kulturlandschaft auf spielerische Weise erfahrbar macht. In enger Zusammenarbeit mit regionalen Partnern und der Spielefirma Piatnik entsteht eine maßgeschneiderte Version des beliebten Klassikers: Statt Häusern werden Birnbäume gepflanzt, statt Mietobjekten werden Streuobstwiesen bewirtschaftet.

„Das DKT-Spiel ist eine großartige Möglichkeit zur Wissensvermittlung. Es bringt Familien zusammen, vermittelt Werte und zeigt, wie spannend unsere Region ist."
Georg Trimmel, Geschäftsführer der Moststraße

Das Projekt wird gefördert durch das LEADER Programm und knüpft an die jahrelange Vorarbeit der LEADER Region Moststraße an, in der bereits eine genetische Referenzdatenbank aufgebaut und zahlreiche Sorten analysiert wurden. Wissenschaft, Bildung, Regionalentwicklung und Tourismus greifen im Zuge des Projektes mustergültig ineinander und machen die Moststraße zur Vorzeigeregion für gelebte Kulturlandschaftspflege und nachhaltige Zukunftsgestaltung.

Projektteam, © Stefan Voitl

Gesundheitsplan 2040+ stellt Niederösterreichs Gesundheitsversorgung auf zukunftsfitte Beine

Im März 2025 wurde der von mehr als 50 Expertinnen und Experten erarbeitete Gesundheitspakt zum Gesundheitsplan und im NÖ Landtag beschlossen. Erstmals wurde das Gesundheitswesen ganzheitlich betrachtet und neu gedacht: Vom Rettungsdienst, über die Kliniken bis zur Pflege wurden alle Fachbereiche mitgedacht. Gesundheitsökonom Herwig Ostermann sagte diesbezüglich: „Niederösterreich ist die Extrameile gegangen und hat das System umfassend gedacht. Das ist bemerkenswert." Expertinnen und Experten aus allen Themengebieten haben mehr als ein Jahr lang an dem Plan gearbeitet, der frei von politischen Zurufen entwickelt wurde. Neben Arbeiterkammer, Wirtschaftskammer und Landwirtschaftskammer stehen auch die Ärzte- und die Apothekerkammer sowie die Rettungsorganisationen hinter dem Prozess und ausgearbeiteten Gesundheitsplan.

Landesrat Luisser (FPÖ), Landesrätin Teschl-Hofmeister (VPNÖ), Landesrat Hergovich (SPÖ) sowie Landesrat Schleritzko (VPNÖ) bei der Präsentation des von Expertinnen und Experten ausgearbeiteten Gesundheitsplans für Niederösterreich

Im NÖ Landtag haben sich eine breite Mehrheit von Volkspartei NÖ, FPÖ, SPÖ und die NEOS hinter das von Fachleuten erarbeitete Konzept gestellt. Der Landtagsbeschluss ist dabei nun der Startschuss für die Umsetzung. Die für die jeweiligen Teilbereiche des Gesundheitswesens verantwortlichen Landesräte von VPNÖ (zuständig für Kliniken & Pflege), FPÖ (Vorsitz im NÖ Gesundheits- und Sozialfonds & zuständig für die Primärversorgungszentren) und SPÖ (zuständig für Gesundheit & Rettungswesen) arbeiten in den kommenden Jahren an den konkreten Maßnahmen. Dabei blickt der Gesundheitsplan nicht nur einige wenige Jahre, sondern viele Jahrzehnte in die Zukunft. Das Expertenpapier gibt die großen Leitlinien in der Umsetzung vor.

Warum ist der Gesundheitsplan notwendig?

Niederösterreichs Bevölkerung wird immer älter. Dank dem erfolgreichen Vorbeugen von Krankheiten und einem gesünderen Lebensstil ist das ein Trend, der auch in den nächsten Jahren weiter anhalten wird. Zeitgleich gehen die Geburten stark zurück: Während 1963 in Österreich noch 135.000 Neugeborene gezählt wurden, so waren es 2024 nur mehr rund 77.000. Das bedeutet, die Altersstruktur ändert sich massiv: Weniger junge Leute beginnen eine Ausbildung und stehen dem Arbeitsmarkt zur Verfügung. Mehr Seniorinnen und Senioren brauchen eine auf sie zugeschnittene medizinische Versorgung. Bis 2040 wird knapp jeder dritte Mensch in Niederösterreich über 65 Jahre alt sein. Zusätzlich wachsen einige Regionen in Niederösterreich, während andere schrumpfen – damit sind einige Kliniken zu stark ausgelastet, andere zu wenig. Beides ist nicht gut für die Qualität. Diese ungleiche Auslastung betrifft alle Bereiche im Gesundheitswesen.

Aufgrund des europaweiten Mangels an Pflegekräften und Medizinern wird auch die Situation in Österreich weiter eine Herausforderung bleiben. Ein zukunftsfittes Gesundheitssystem muss das darin arbeitende Personal bestmöglich schützen, unterstützen und vor allem gezielt einsetzen. Aufgrund der anstehenden Pensionierung von geburtenstarken Jahrgängen wird es in den nächsten Jahren weiter zu einer Zuspitzung kommen. Deshalb haben mehr als 50 Expertinnen und Experten ein Jahr lang darüber nachgedacht, wie sie das Gesundheitswesen in Niederösterreich langfristig auf weiterhin sichere Beine stellen können.

Was bedeutet der Gesundheitsplan für den Bezirk Amstetten?

Es wird auch in Zukunft eine 24/7 Notfallversorgung für schnelle und zuverlässige Hilfe an jedem Ort in ganz Niederösterreich geben – auch im Bezirk Amstetten. Der Gesundheitsplan sieht vor, dass jede und jeder zum notwendigen Zeitpunkt am passenden Ort von der richtigen Person in der geforderten Qualität behandelt wird. Es wird landesweit in den nächsten Jahren massiv in das Gesundheitswesen investiert. Veränderungen an der bestehenden Struktur werden erst dann getroffen, wenn bessere Varianten bereits bereitstehen. Jeder Arbeitsplatz bleibt innerhalb der Region erhalten.

Dank einem klar abgestuften System, das bereits mit der Rettungskette beginnt, kann das Personal im Gesundheitswesen deutlich zielgerichteter als bisher eingesetzt werden. Dazu werden in Zukunft ganz wesentlich Notfallsanitäter und die für Schlechtwetter- und Nachtflüge aufgerüstete Flugrettung mit Notärzten beitragen. Ziel ist es, die Notfallpatientin oder den Notfallpatienten schnellstmöglich in das für seine Behandlung richtige Klinikum zu bringen – das ist entscheidend für die Überlebenschance.

Das **Landesklinikum Amstetten** wird zu einem hochmodernen Schwerpunkt-Klinikum im Zentrum der Gesundheitsregion Mostviertel ausgebaut. Dazu zählt auch die Versorgungskompetenz im höchsten Notfall, wie die Bündelung der kardiologischen Versorgung (Herzerkrankungen) inklusive Herzkatheter. Das **Landesklinikum Waidhofen/Ybbs** wird als Gesundheitscluster ein Vorbild für ganz Österreich: Hier werden Klinikum und Pflegezentrum als regionales Zentrum für Altersmedizin weiterentwickelt. Eine Notfalleinheit sichert die Erst- und Notfallversorgung; die Augenheilkunde wird vertieft und bis Ende 2028 entsteht ein Primärversorgungszentrum (PVZ). Die Versorgungsstrukturen der Psychiatrie, insbesondere im Bereich der Kinder- und Jugendpsychiatrie müssen im Rahmen eines niederösterreichweiten Sonderprojekts erarbeitet werden.

Alle Informationen unter:
gesundheitsplan-noe.at

20 Jahre NÖ Frauentelefon

Zwei Jahrzehnte Beratung und Unterstützung – anonym und kostenlos.

Bereits seit 20 Jahren beraten Expertinnen des Hilfswerk Niederösterreich Frauen und Mädchen kostenlos und anonym am NÖ Frauentelefon. Im Dezember 2005 ging der erste Anruf am NÖ Frauentelefon ein. Seitdem wird die Nummer - 0800 800 810 - des Frauentelefons jährlich über 4.000 Mal angewählt. Gemeinsam mit Landesrätin Christiane Teschl-Hofmeister zieht das Hilfswerk Niederösterreich eine Bilanz der letzten 20 Jahre und gibt Einblicke in den Alltag am NÖ Frauentelefon.

„Niederösterreich verfügt über ein gut ausgebautes Netz an Initiativen und Institutionen für Frauen, die Unterstützung in schwierigen Lebensphasen und bei unterschiedlichen Problemstellungen suchen. Denn Frauen müssen wissen, wohin sie sich vertrauensvoll wenden können! Seit 2005 dient das NÖ Frauentelefon als unbürokratische Anlaufstelle, die Anonymität und damit Sicherheit verspricht, sei es bei Partnerschaftskonflikten, Scheidungsproblemen, Kindererziehung oder auch beim Thema Gewalt. Ich bedanke mich beim Team des NÖ Frauentelefons, das mit seiner Expertise und seinem Einfühlungsvermögen Frauen eine wichtige Hilfestellung und Stütze in schwierigen Zeiten ist“, so Frauen-Landesrätin Christiane Teschl-Hofmeister.

Aufmerksamkeit durch Sticker-Aktion

Um das NÖ Frauentelefon noch weiter bekannt zu machen, setzt das Hilfswerk Niederösterreich auf niederschwellige Kommunikationsmaßnahmen. Die Verteilung von Aufklebern mit Statements wie „Wir hören dir zu!“, „Du bist nicht alleine!“ und „Wir sind für dich da!“ soll das NÖ Frauentelefon weiter bekannt machen.

„Gewalt an Frauen betrifft alle sozialen Schichten und Ethnien - Gewalt hat viele Gesichter und Formen. Seit den ersten Anrufen im Jahr 2005 hat sich das NÖ Frauentelefon zu einer wichtigen Anlaufstelle für Mädchen und Frauen entwickelt. Dass das Angebot so stark genutzt wird, zeigt, wie wichtig diese Beratungen sind! Mit dieser Aktion möchten wir möglichst viele Frauen und Mädchen erreichen und das Angebot noch bekannter machen. Mädchen und Frauen sollen wissen, wo sie sich in Ausnahmesituationen hinwenden können. Wir möchten zeigen, dass wir für sie da sind“, erklärt Bgm. Michaela Hinterholzer, Präsidentin des Hilfswerk Niederösterreich.

Zahlen und Fakten 2024:

Das NÖ Frauentelefon wurde 2024 über 4.000 Mal angewählt – das führte zu rund 1.300 Beratungen. In den letzten 20 Jahren konnten fast 30.000 Beratungsgespräche durchgeführt werden.

Die Nachfrage nach fremdsprachigen Beratungen nimmt zu. Die Themen, die die Anruferinnen beim NÖ Frauentelefon beschäftigen, sind unterschiedlich. Prozentual gesehen sind es mit knapp 29 % immer noch körperliche und seelische Gewalt und zu 20 % Beziehungsprobleme, die die Anruferinnen beschäftigen. 24 % aller Anruferinnen benötigen Unterstützung im Bereich psychischer Gesundheit.

Beratungszeiten des NÖ Frauentelefons:

Allgemeine Beratung: Montag bis Donnerstag von 09.00 bis 12.00 Uhr

Rechtsberatung: Donnerstag von 13.00 bis 16.00 Uhr

Beratung in Fremdsprachen:

Tschetschenisch und Russisch: Montag von 14.00 bis 17.00 Uhr

Türkisch: Dienstag von 16.00 bis 19.00 Uhr

Ukrainisch und Russisch: Mittwoch von 14.00 bis 17.00 Uhr

Serbokroatisch, Bosnisch und Kroatisch: Donnerstag von 13.00 bis 16.00 Uhr

Das NÖ Frauentelefon wird vom Bundeskanzleramt (Abteilung III/2-Frauenprojektförderung) sowie von der Abteilung Soziales und Generationenförderung des Landes NÖ gefördert.

Individuelle Beratung – persönlich, telefonisch oder per Videocall

Für persönliche Beratungen stehen die Expertinnen und Experten des Hilfswerk Niederösterreich in den Familienberatungsstellen zur Verfügung. Diese Möglichkeit wird auch häufig von Männern in Anspruch genommen – relevante Themen sind beispielsweise Sorgerechtsfragen nach Trennungen. Beratungen sind zu den Öffnungszeiten persönlich, telefonisch und auch per Videocall möglich.

NEU: Online-Beratung

Neben dem NÖ Frauentelefon und den Familienberatungsstellen haben Ratsuchende – auch Männer – seit 3. März 2025 auch die Möglichkeit, sich online beraten zu lassen. Diese Beratung ist ebenfalls kostenlos und bei Wunsch auch anonym – es müssen weder Name, noch E-Mailadresse angegeben werden. Die Beratungsseite ist unter https://onlineberatung.noe.hilfswerk.at/ erreichbar. Beraten wird während der Öffnungszeiten der Familienberatungsstellen. Innerhalb von 48 Stunden kann eine Antwort garantiert werden. Die Seite verfügt über einen „Notausstieg“ – wird dieser geklickt, wird automatisch auf eine andere Website verlinkt und der Verlauf ist am jeweiligen Gerät nicht mehr nachvollziehbar – diese Option soll vor gewalttätigen Partnern schützen. Gefördert wird das Angebot vom Bundeskanzleramt.

Imkerverein Neustadtl an der Donau - neuer Vorstand wurde gewählt

Am 15. März 2025 fand die Jahreshauptversammlung des Imkervereins Neustadtl an der Donau statt. Neben zahlreichen Mitgliedern durfte der Verein auch Bürgermeister Franz Kriener begrüßen, der die Wahl des neuen Vorstands leitete.

Der neue Vorstand setzt sich wie folgt zusammen:

- Obmann: IM Andreas Furtner
- Obmann-Stellvertreter: Michael Pirker
- Kassier: Harald Sündhofer
- Schriftführerin: Maria Sündhofer

IM (Imkermeister) Andreas Furtner, der zugleich als einer von mehreren Imkern auch als Bienenseuchensachverständiger im Bezirk Amstetten tätig ist, übernimmt die Leitung des Vereins mit dem klaren Ziel, die Imkerei und ihre Bedeutung für die regionale Landwirtschaft und Umwelt noch stärker in den Fokus zu rücken.

Ein herzliches Dankeschön gilt der scheidenden Obfrau Margarete Reiter sowie den bisherigen Stellvertretern Anna Entner und Johann Menk für ihre jahrelange engagierte Arbeit.

Die Bedeutung der Imkerei für unsere Region

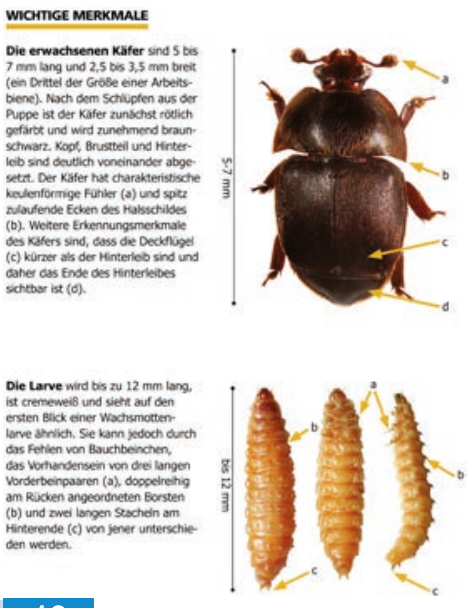
Der Imkerverein Neustadtl an der Donau, gegründet 1948, spielt eine zentrale Rolle für die Bestäubungsleistung und den Erhalt der Biodiversität in der Region. Bienen sind nicht nur für die Honigproduktion von Bedeutung, sondern tragen wesentlich zur Bestäubung von Obstbäumen, landwirtschaftlichen Kulturen und Wildpflanzen bei. Ohne Bienen würde ein erheblicher Teil unserer heimischen Ernte ausfallen.

Der Verein setzt sich deshalb aktiv für die Förderung der Imkerei ein und unterstützt sowohl erfahrene Imker als auch Neueinsteiger mit Praxisworkshops und Schulungen. In den kommenden Wochen werden spezielle Praxistage für Jungimker und Interessierte angeboten, um die Arbeit mit den Bienen hautnah kennenzulernen.

Ein besonderes Willkommen gilt unserem neuen Mitglied Marco Forstinger, der sich ebenfalls in die Imkerei einbringen möchte.

Wichtige Information für alle Imker - Meldepflicht von Bienenvölkern und Standorten

IM Andreas Furtner erinnert daran, dass alle Bienenvölker und Bienenstandorte gesetzlich gemeldet werden müssen. Dies ist entscheidend für die Seuchenprävention und hilft, rechtliche Konsequenzen zu vermeiden.



Da künftig mit weiteren eingeschleppten Parasiten und neuen Bedrohungen für die Honigbienen zu rechnen ist, ist eine genaue Erfassung aller Standorte unerlässlich.

Besonders besorgniserregend sind der Kleine Beutenkäfer (Aethina tumida), der Honigwaben zerstört, sowie die Asiatische Hornisse (Vespa velutina), die nicht nur Honigbienen jagt, sondern auch eine Gefahr für Menschen darstellt. Zudem richtet sie erhebliche Schäden in der Landwirtschaft an, da sie sich von Äpfeln, Birnen, Trauben, Feigen und Beerenfrüchten ernährt.

Um schnell auf solche Bedrohungen reagieren zu können, wird allen Imkern dringend empfohlen, ihre Bienenvölker ordnungsgemäß zu melden. Unterstützung bietet der Imkerverein Neustadtl an der Donau.

Zusätzlich wird darauf hingewiesen, dass Wanderimker eine Wanderbescheinigung benötigen, die in Zusammenarbeit mit der Gemeinde und dem Niederösterreichischen Imkerverband ausgestellt wird.

Regionaler Honig statt Importware – Der Honigskandal in Österreich

In den letzten Jahren hat sich gezeigt, dass der Honigmarkt immer stärker von gepanschten und minderwertigen Importprodukten überflutet wird. Durch moderne DNA-Analysen konnte nachgewiesen werden, dass ein erheblicher Teil des importierten Honigs mit Zuckerstreckungen oder sogar künstlichen Aromen versetzt wird.

Dies stellt eine große Gefahr für ehrliche, regionale Imker dar, die hochwertige Produkte nach traditionellen Methoden erzeugen. Die Preise für industriell hergestellten, verfälschten Honig sind oft so niedrig, dass viele Konsumenten verunsichert sind.

Daher ein klarer Appell: Kaufen Sie Honig und Bienenprodukte direkt beim heimischen Imker Ihres Vertrauens! Dies unterstützt nicht nur die lokale Wirtschaft, sondern garantiert auch höchste Qualität und Reinheit. Regionale Imker bieten neben Honig auch wertvolle Produkte wie Propolis, Honigwein, Blütenpollen und Bienenwachs an.

Einladung zum Imkerstammtisch

Für alle, die sich für die Imkerei interessieren oder sich austauschen möchten, findet jeden ersten Freitag im Monat der Imkerstammtisch im Forellenhof Ortmüller in Neustadtl an der Donau statt.

In den Sommermonaten pausiert der Stammtisch, jedoch werden alle Termine auf der Gemeinde-Homepage veröffentlicht.

Kontakt und weitere Informationen:

Interessierte, die mit der Imkerei beginnen möchten oder Fragen haben, können sich gerne an IM Andreas Furtner wenden:

Telefon: 0664 88 14 36 98
E-Mail: mail@imkerei-furtner.at

Der Imkerverein Neustadtl an der Donau freut sich auf eine erfolgreiche Zukunft, eine weiterhin starke Bestäubungsleistung und viele neue Imkerinnen und Imker, die unsere wertvollen Bienen schützen und fördern möchten.

Bezahlte Anzeige!

...News...Musikschule...News...

Das Schuljahr 2024/25 ist zu Ende gegangen und die Schülerinnen und Schüler der Musikschule Ybbsfeld konnten bei vielen Auftritten ihre musikalischen Fortschritte unter Beweis stellen.

Mit 8 Klassenabenden für die insgesamt 112 Kinder in der Musikschule, Kooperationen im Musikunterricht in der Volksschule und Mittelschule und einer Werbeaktion in Zusammenarbeit mit dem Musikverein Frohsinn zeigte die Musikschule Ybbsfeld nicht nur starke Präsenz, sondern konnte auch ausreichend Kinder für das Projekt „Bläserklasse“ begeistern. Diese Bläserklasse wird in den kommenden 2 Jahren eine neue Unterrichtsform präsentieren, bei der die Schülerinnen und Schüler sowohl im Einzelunterricht als auch bei wöchentlichen Ensemblestunden zu einem kleinen Orchester ausgebildet werden.

Ein musikalisches Feuerwerk präsentierten die Schülerinnen und Schüler beim Abschlusskonzert am 6. Juni auf der großen Bühne im Saal der Mittelschule Neustadtl. In vielen Ensembles zeigten sie ihre ausgezeichneten Leistungen und brachten die Augen der Zuschauer zum Leuchten.

Mit begeistertem Applaus wurden die jungen Musikerinnen und Musiker in die wohlverdienten Ferien entlassen.

Elementares Musizieren

regional musikschule Ybbsfeld

Mein Weg zur Musik!

Musikgarten

"Musik und Bewegung mit allen Sinnen"
für Babys und Kleinkinder von 5 Monaten bis 4 Jahren

Musikalische Früherziehung

"Musik und Tanz mit Freude Entdecken"
für Kinder von 4 bis 6 Jahren

Musikwerkstatt

"Kunstwerke aus Bewegung, Musik, Instrumenten und Stimme"
für Kinder von 6 bis 9 Jahren

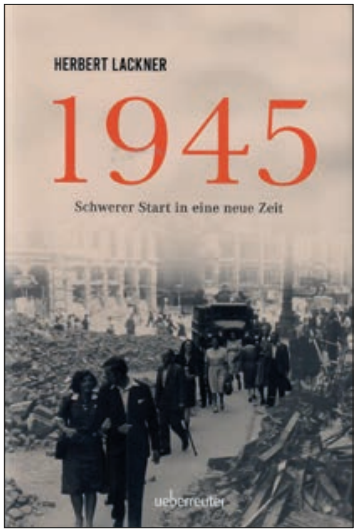
weitere Infos unter: www.musikschule-ybbsfeld.at

Gemeindebücherei

Gemeindebücherei Neustadtl / D.
Marktstraße 16, 3323 Neustadtl/D.
Tel.: 07471 / 2240 - 24

Liebe Leserinnen und Leser!

Viele von Ihnen sehnen ihn sicher schon herbei, den Sommerurlaub. Und auch die Kinder freuen sich auf die Sommerferien. Zeit für außergewöhnliche Erlebnisse am Meer oder an heimischen Seen oder in den Bergen, Zeit aber auch für den Besuch von Konzerten unter freiem Himmel, Städtereisen - Möglichkeiten gibt es da viele. Gute Bücher, für die man vielleicht während des Arbeits- oder Schuljahres nicht genug Zeit hatte, gehören sicherlich auch dazu. Abenteuergeschichten, Erzählungen rund um die Liebe, spannende Thriller, Unterhaltsames – diese Aufzählung ließe sich noch fortsetzen.



Im heurigen Gedenkjahr, 80 Jahre nach dem Ende des Zweiten Weltkriegs bzw. nach der Gründung der Zweiten Republik in unserem Land, bietet es sich aber auch an, eine der zahlreichen Ausstellungen und Veranstaltungen zu besuchen, Dokumentationen in den Mediatheken der Fernsehsender anzuschauen, oder ein Buch zum Thema zu lesen. Eines davon soll hier vorgestellt werden:

Die dramatische Geschichte des letzten Kriegsjahres neu und packend erzählt. Zu lesen ist, wie Bruno Kreisky mithilfe eines späteren Kriegsverbrechers dem KZ entkam, wie ein NS-belasteter Arzt zum Retter des Wiener AKH wurde, warum der Regisseur Franz Antel 1945 im Zuchthaus saß, wie der Schauspielstar Oskar Werner mit seiner Familie vor der Roten Armee floh und warum die berühmte Weihnachtsrede Leopold Figls eine Erfindung ist: Er hat 1945 gar keine Weihnachtsrede gehalten.

Der Autor:

Dr. Herbert Lackner, geboren in Wien, studierte Politikwissenschaft und Publizistik, war stellvertretender Chefredakteur der „Arbeiter Zeitung“ und danach 23 Jahre lang Chefredakteur des Nachrichtenmagazins „profil“. Er ist Autor zahlreicher zeithistorischer Beiträge in „profil“ und „Die Zeit“. Einige seiner Bücher: „Als die Nacht sich senkte“, „Die Flucht der Dichter und Denker“, „Rückkehr in die fremde Heimat“ und „Als Schnitzler mit dem Kanzler stritt“.

Das vorliegende Werk macht Geschichte lebendig mit dramatischen Schicksalen und überraschenden Enthüllungen. Es ist auch sein persönlichstes Buch. Lackner erzählt anhand von Tagebuchnotizen seiner Eltern, wie junge Menschen die letzten Monate des Weltkriegs erlebt haben.

Einen schönen und erholsamen Sommer und weiterhin viel Freude am Lesen und an den Besuchen in Ihrer Gemeindebücherei wünscht Ihnen

Ihr Büchereiteam

ÖFFNUNGSZEITEN in den SOMMERFERIEN:

Der letzte Ausleihtag vor der Sommerpause ist **Sonntag, 06.07.2025.**
Der erste Ausleihtag nach der Sommerpause ist **Sonntag, 24.08.2025.**

Öffnungszeiten: Mittwoch: 16.30 - 18.30 Uhr
Sonntag: 9.00 - 11.00 Uhr

Kyokushin Karate

Kampfsport für Kinder, Jugendliche und Erwachsene

Nur in einem gesunden Körper wohnt ein gesunder Geist. Es ist medizinisch erwiesen, dass Sport glücklich macht. Gerade Kinder brauchen Bewegung und müssen gefordert werden. Kyokushin Karate ist Sport auf höchstem Niveau. Es fordert den Körper und trainiert den Geist. Disziplin steht dabei an oberster Stelle. Bei einem Schnuppertraining kann sich jeder davon überzeugen.

Willkommen sind Neueinsteiger und Bewegungshungrige ab fünf Jahre, Jugendliche und Erwachsene. Es wird mit einfachen Übungen und Bewegungsabläufen begonnen, damit man einen kleinen Einblick in das Herz des Kyokushin Karate bekommt. So fühlt man sich bald körperlich, geistig und seelisch jeder Belastung im schulischen, beruflichen und privaten Alltag gewachsen. Sensei Bogdan Mielnik wird einen schrittweise für die Kunst des Karatesports begeistern. Durch praktisch-methodischen Bewegungsaufbau erlernt man Techniken, die man durch Übung bis zum Wettkampfsport steigern kann.

Trainingsort
3323 Neustadtl/D., Turnsaal der Mittelschule

Nähere Infos und Anmeldung
0676 35 47 737, E-Mail: bm.karateclub@gmx.at

Unverbindliches Schnuppertraining möglich!

Besonderes Familienpicknick zum Muttertag und Vatertag im Kindergarten

NÖ Landeskindergarten Neustadtl an der Donau

Da der Kindergarten in diesem Jahr aufgrund von Bauarbeiten keine Gäste im Haus empfangen konnte, wurde für Muttertag und Vatertag eine liebevolle Alternative geschaffen: Ein Familienpicknick unter freiem Himmel.

Jedes Kind durfte zwei Familienmitglieder zu diesem besonderen Ausflug einladen. Gemeinsam wanderten wir zu einem schönen Platz in der Natur, wo die Familien ihre Picknickdecken ausbreiteten und die mitgebrachte Jause in entspannter Atmosphäre genossen. Als kleines Goodie gab es vom Kindergarten Kaffee und selbstgebackene Kekse für alle.

Damit auch Spiel und Kreativität nicht zu kurz kamen, durfte jede Familie in ihrer Gruppe eine besondere Aufgabe lösen. So gab es zum Beispiel eine spannende Waldrallye, das Basteln eines Bilderrahmens aus Naturmaterialien für ein Familienfoto, das Legen eines Naturmandalas oder das gemeinsame Tanzen des Sonnengrußes.

Bei passendem Wetter, guter Stimmung und vielen herzlichen Gesprächen wurde das Familienpicknick zu einem gelungenen Ersatz für das traditionelle Muttertags- und Vatertagsfest. Es war schön zu sehen, wie Kinder und Erwachsene gemeinsam Zeit verbrachten und das Miteinander genossen.

Ein herzliches Dankeschön an alle Familien für ihre Teilnahme.

Nun stehen die Sommerferien schon vor der Tür. Nach einem fröhlichen, bunten Kindergartenjahr voller Baustellenabenteuer, Lachen und Lernen ist es Zeit, ein bisschen auszuruhen.

Das Kindergartenteam wünscht sonnige Tage, viele schöne Erlebnisse, Eis in der Waffel, Sand zwischen den Zehen und ganz viel Zeit zum Spielen, Staunen und Träumen.

Unseren 29 Schulanfängern wünschen wir einen guten Start in der Schule!

Rückerstattung bei EVN beantragen!

Die EVN Energievertrieb GmbH & Co KG muss ihren Kunden nun Beträge rückerstatten. **Grund ist eine ungültige Preisanpassungsklausel von 2022.** Viele EVN-Haushaltskunden und -kundinnen erhalten jetzt eine Rückerstattung - entweder als Gutschrift im EVN-Bonusprogramm oder als Auszahlung per Banküberweisung.

Der Verein für Konsumenteninformation (VKI) und EVN haben sich auf einen Vergleich geeinigt. Wer ab dem 1. September 2022 einen davon betroffenen Optima-Vertrag hatte, hat Anspruch auf Rückzahlung. Die **Anmeldung für die Rückzahlung muss bis zum 31. Juli 2025** erfolgen. Näheres zum Thema und zur Antragstellung erfahren Sie unter:

https://vki.at/EVN2025

3 Bootsanlegeplätze zu vermieten

Die Marktgemeinde Neustadtl an der Donau besitzt eine Steganlage in Willersbach mit einer Gesamtlänge von etwa 50 Meter. Neben einem sogenannten "Gästesteg" und einem Bereich, der den Gemeinden Neustadtl an der Donau und St. Martin-Karlsbach zur Verfügung steht, bietet die Anlage Liegeplätze für zusätzlich sechs Motorboote. Davon stehen derzeit 3 Plätze mit einer Länge von jeweils 6 Meter zur Miete zur Verfügung. Die Stegmiete für die aktuelle Saison beträgt rund € 280,--.

Interessenten können sich für nähere Auskünfte bzw. zur Bewerbung um einen Liegeplatz während der Parteienverkehrszeiten im Gemeindeamt melden.

Die Volksschule berichtet:

...mit allen Sinnen lernen.

Volksschule Neustadtl an der Donau

Sponsorenlauf

Ein ungemein schönes und erhebendes Gefühl war es, für die Schülerinnen und Schüler und die Pädagoginnen der Volksschule, auf sportliche Art und Weise und mit so großer Freude viel Gutes gemeinsam bewirken zu können.
Unglaublich motiviert liefen am 21. Mai 2025 alle Kinder der Volksschule Runde um Runde am Sportplatz der Gemeinde Neustadtl, um gemeinsam die Vereinigung „Children of the Mountain Austria“ für den Bau und die Ausstattung von Schulen in Nepal zu unterstützen.
Jedes Kind hat sich im Vorfeld bereits einen oder mehrere Sponsoren oder Sponsorinnen ausgesucht, bei denen wir uns ganz herzlich für die grandiose Unterstützung bedanken.
Besonders groß war auch die Freude über den Besuch unseres Herrn Bürgermeister Franz Kriener, der bewundernde und lobende Worte für seine jungen Gemeindebürgerinnen und Gemeindebürger fand und Müsliriegel für jede Läuferin und jeden Läufer mitbrachte. Herzlichen Dank dafür!

Besuch bei einem Imker

Am 15.05.2025 durften die Kinder der 1. und 2. Klasse unsere liebe Frau Schulwartin Maria Pirker und ihren Mann besuchen. Herr Pirker erklärte viel Wissenswertes über Bienen und den Bienenstock. Wir durften die tolle Bienenhütte bewundern und erlebten, wie Honig geschleudert wird. Ein besonderes Erlebnis war es, dass die Kinder eine Bienenkönig auf der Hand halten durften. Zum Abschluss kosteten alle den leckeren Honig. Ein großer Dank an Familie Pirker für den großartigen Vormittag.

Die dritten Klassen besuchen die Feuerwehr

Im April wurden die dritten Klassen von den Feuerwehren Neustadtl, Nabegg und Unterholz zu einem großartigen Lehrausgang eingeladen. Die Kinder durften Feuer löschen, die Feuerwehrautos näher kennenlernen, Feuerwehrautos aufheben und wurden in der Trage fixiert und herumgetragen. Den krönenden Abschluss bildete eine Rundfahrt im Feuerwehrauto mit Sirene durch den Ort.
Vielen Dank für diesen unvergesslichen Vormittag.

Schwimmen in allen Schulstufen

Alle Kinder der VS Neustadtl hatten im heurigen Schuljahr 2024/25 im Zuge des Unterrichts für Bewegung und Sport auch mehrere Vormittage Schwimmunterricht, damit diese lebensnotwendige Fertigkeit geübt beziehungsweise erlernt werden kann. Die Kinder der ersten und zweiten Klasse besuchten das Hallenbad in Amstetten, wo vor allem Wassergewöhnungsspiele im Vordergrund standen.

Die dritten und vierten Klassen fuhren jeweils viermal in das Hallenbad nach Ybbs, wo den Kindern auch die Möglichkeit gegeben wurde, österreichische Schwimmabzeichen abzulegen. **Da es auch dem Schulerhalter ein Anliegen ist, dass seine Gemeindebürgerinnen und -bürger die Fertigkeit des Schwimmens gut beherrschen, wurden die Eintrittskosten in das Schwimmbad Ybbs für die 4. Klasse für alle vier Schwimmtage von der Gemeinde übernommen.**

Schultaschenfest

Am 2. Juni 2025 wurden die Schulanfänger aus dem Kindergarten bereits zum fünften Mal in die Schule eingeladen. Diesmal besuchten sie die Schule bereits mit ihren Schultaschen, die sie den Volksschulkindern auch präsentieren durften. Gemeinsam mit den Kindern der vierten Klassen erledigten sie einen abwechslungsreichen Stationenbetrieb, bedruckten ihre Hausschuhsackerl und turnten im Turnsaal. Wir freuen uns, auf unsere „Taferlklassler“ im Herbst.

Lesenacht der dritten Klassen im Wärmekraftwerk Theiß

Die dritten Klassen durften Anfang Juni ihre Lesenacht im Wärmekraftwerk Theiß verbringen. Besonders toll war die Disco, die Kraftwerksführung, die Kraftwerkkaninchen, das Experimentieren und natürlich das Lesen. Richard Brandstetter brachte uns sicher - und mit vielen interessanten Informationen - durch die Wachau ans Ziel.

Es war ein einmaliges und unvergessliches Erlebnis!

Weitere Fotos auf unserer Homepage:
www.vsneustadtl.at

Das Pädagoginnenteam
mit Elisabeth Gruber
wünscht allen
einen wunderschönen Sommer
und den Kindern erholsame Ferien!

Ein Rückblick auf das Frühjahr 2025 in der Mittelschule Neustadtl

LERNEN, LACHEN, LEISTUNG

Das Sommersemester 2025 war für die Schülerinnen und Schüler der Mittelschule Neustadtl geprägt von zahlreichen spannenden Projekten, sportlichen Erfolgen und lehrreichen Aktivitäten. Hier ein Einblick in einige Highlights der vergangenen Wochen:

mittelschule neustadtl
füreinander | miteinander

Only English Week:

Von 5. bis 9. Mai erlebten die Lernenden der 3a und 4a eine ganz besondere Schulwoche: Gemeinsam mit den Native Speakern Phil und John tauchten sie fünf Tage lang vollständig in die englische Sprache ein. Neben Gruppenspielen und Aktivitäten im Turnsaal sowie in der Küche war das kreative Arbeiten an Theaterstücken ein Schwerpunkt. Am letzten Tag wurden die Beiträge mit großem Applaus vor der gesamten Schulgemeinschaft und vielen Eltern aufgeführt. Die Leistung der Schülerinnen und Schüler war beeindruckend.

Laufolympiade:

Mit großer Begeisterung nahmen 17 Schülerinnen und Schüler der 1. und 4. Klassen an der diesjährigen Laufolympiade am 22. Mai in Amstetten teil. Besonders erfreulich: Im 60-Meter-Lauf konnten hervorragende Platzierungen erzielt werden – ein 2. und ein 3. Platz gingen an die sportlichen Talente der Mittelschule Neustadtl. Herzlichen Glückwunsch zu diesen großartigen Leistungen!

Waldjugendspiele:

Denselben Tag nutzten die beiden zweiten Klassen für einen Ausflug nach Biberbach zu den Waldjugendspielen. Trotz Regenwetters bewiesen die Schülerinnen und Schüler Einsatz und Teamgeist. Mit viel Motivation meisterten sie alle Stationen mit Bravour – ein Erlebnis, das nicht nur Wissen über den Wald vermittelte, sondern auch den Zusammenhalt stärkte.

Die 2a Klasse konnte dabei den 2. Platz erzielen! Besonders freuten sich die Schülerinnen und Schüler über die Gewinne, die vom Lions Club und von der Firma Mondi zur Verfügung gestellt wurden.

Bodentag:

Die 3a verbrachte diesen Tag an der Landwirtschaftlichen Fachschule Gießhübl. Im Zentrum stand das Thema „Boden". Die Jugendlichen arbeiteten an verschiedenen Stationen aktiv mit – etwa beim Entnehmen und Untersuchen von Bodenproben oder beim Herstellen von Butter. Ein praxisnaher Tag, der viel

Wissen vermittelte und den Schülerinnen und Schülern sichtlich Freude bereitete.

Wasser- und Energiejugendspiele:

Am 26. Mai besuchte die 3a Klasse die vom Roten Kreuz organisierten Wasser- und Energiejugendspiele im Wassersportzentrum Wallsee. Bei abwechslungsreichen Stationen rund um Wasser und Energie waren sowohl Wissen als auch Geschick gefragt. Die Jugendlichen waren mit viel Engagement dabei und konnten dabei so einiges lernen.

Vielseitigkeitswettbewerb:

Beim am 27. Mai stattgefundenen Vielseitigkeitswettbewerb in Krems zeigte sich die Mittelschule Neustadtl von ihrer besten Seite: Unter acht teilnehmenden Schulen erreichte die 2a Klasse den hervorragenden 3. Platz. Ein großartiger Erfolg, der den engagierten Einsatz aller Beteiligten widerspiegelt.

Nach einem ereignisreichen sowie erfolgreichen Schuljahr stehen nun die wohlverdienten Sommerferien vor der Tür – Zeit zum Relaxen und Krafttanken. Die Mittelschule Neustadtl blickt mit Stolz auf das Erreichte zurück und hofft, dass das kommende Schuljahr genauso engagiert und positiv weitergeht.

Bezahlte Anzeige!

Freiwillige Feuerwehr Nabegg

Beim **Wissenstest** am 12.4. in St. Valentin stellten unsere Jüngsten ihr Wissen und Können unter Beweis: Alle haben mit Bravour bestanden! Wir gratulieren nochmal sehr herzlich!

Am 4. Mail stellten wir nach der traditionellen **Florianimesse** gemeinsam mit der FF Neustadtl und der FF Oberholz den **Maibaum** in Neustadtl auf.

Die weiße Fahne hissten wir bei der **Ausbildungsprüfung Atemschutz** am ersten Juni-Wochenende! Das Üben der 20 Mann, die in 5 Trupps antraten, zahlte sich aus. In drei Stationen mussten sich die Florianijünger mit schwerem Atemschutz ausrüsten, eine Personensuche durchführen und einen Hindernisparcour bestreiten. Dabei gilt es neben Geschwindigkeit vor allem auf das genaue Arbeiten zu achten! Wir gratulieren allen Kameraden zur bestandenen Prüfung.

Am 1. Juni wurden unsere Kameraden für ihren langjährigen Einsatz bei der freiwilligen Feuerwehr geehrt: Im Zuge des Abschnittsfeuerwehrtages in Winklarn wurde das **Verdienstzeichen** NÖ LFV 3. Klasse in Bronze an OLM Franz Berger, BI Matthias Berger und OLM Sebastian Tüchler überreicht.

Für verdienstvolle **25 Jahre** wurden LM Karl Berger und LM Franz Tüchler sowie für **40 Jahre** LM Franz Huber und EV Andreas Preßl und sogar für **50 Jahre** EHBM Franz Redl das **Ehrenzeichen für vieljährige verdienstvolle Tätigkeit** auf dem Gebiete des Feuerwehr- und Rettungswesens verliehen. Wir gratulieren nochmals auf das Allerherzlichste!

Wir bedanken uns herzlichst bei allen Besucherinnen und Besuchern unseres traditionellen **Sonnwendfeuers** am 20. Juni und des **Frühschoppens** am 22. Juni, wo wir gerne nochmal alles rund um Wissenstest der Feuerwehrjugend und die Ausbildungsprüfung Atemschutz erzählen durften.

Freiwillige Feuerwehr Neustadtl

Die Feuerwehrjugend Neustadtl nahm am 12. April am **Wissenstest** und **Wissenstestspiel** in St. Valentin teil. Die Teilnehmerinnen und Teilnehmer hatten die Aufgabe, an den Stationen „Dienstgrade", „Geräte im Brandeinsatz", „Geräte im technischen Einsatz", „Kleinlöschgeräte", „Knoten" und „Wissenstest" ihr Können und Wissen unter Beweis zu stellen. Alle unsere Jungflorianis waren erfolgreich und der Tag wurde noch mit einem gemeinsamen Pizzeriabesuch abgerundet.

Am 17. Mai fand bei der Freiwilligen Feuerwehr Neustadtl ein **Kurs zur Ersten Hilfe mit Fokus auf Säuglingen und Kleinkindern** statt. Hier konnte einerseits bestehendes Wissen wieder aufgefrischt werden und andererseits wurde man speziell auf die Bedürfnisse von Personen im Kindesalter geschult. Wir danken Simone Wagner vom Roten Kreuz für die Durchführung.

Am Sonntag, dem 1. Juni waren unsere Feuerwehrjugend sowie unsere 9er Gruppe der Aktiven beim **Feuerwehr(jugend)leistungsbewerb** des Abschnitts Amstetten-Land in Winklarn vertreten. Während somit die einen an dem Tag noch ihr Können unter Beweis stellen mussten, war der Tag für die anderen entspannter. Es wurden nämlich auch einige unserer Kameraden für ihren Einsatz und Verdienste im Feuerwehrwesen geehrt:

Für 50 Jahre im Dienste der FF:

- Hermann Pöggsteiner
- Josef Neulinger
- Karl Jaidhauser

Für 40 Jahre im Dienste der FF:

- Franz Rosenthaler

Für besondere Verdienste:

- Josef Schaffner sen.
- Klaus Fischer
- Joachim Schmutz

"Neue Bühne Wien" gastiert 2026 in Neustadtl

"Kalter weißer Mann"

Komödie von Dietmar Jacobs und Moritz Netenjakob

Das neue Stück von den Autoren der Sensationskomödie „Extrawurst" über eine Trauerfeier, die völlig aus dem Ruder gerät.

Inhalt: Wolfhardt Steininger, Patriarch eines mittelständischen Betriebs, ist mit 94 Jahren friedlich entschlafen und sein designierter Nachfolger Hubert Zacherl richtet für das Unternehmen die Trauerfeier aus. Doch sein Text auf der Kranzschleife sorgt für heftige Irritation: „In tiefer Trauer. Deine Mitarbeiter." Schnell hat Hubert, der neue „Alte weiße Mann" an der Spitze, nicht nur seine Marketing-Leiterin, den Social-Media-Chef und seine Sekretärin gegen sich, sondern auch die sehr selbstbewusste Praktikantin. Vor dem Theaterpublikum als versammelter Trauergemeinde zerfleischt sich in diesem hochpointierten Stück schließlich die Führungsetage der Firma immer mehr. Nicht einmal der verzweifelte Pfarrer kann die Wogen glätten.

Die Komödie voller Wendungen zeichnet mit scharfem Blick die Abgründe, Fallstricke und rhetorischen Kniffe der aktuellen Diskussion zu politisch korrektem „Gendern" und ihrem gesellschaftlich „verordneten" sozialen Umgang, aber spürt auch ihre allzu menschlichen Ursachen auf und weckt damit die Sehnsucht nach einem aufmerksamen und respektvollen Umgang miteinander.

Wie auch bei „Extrawurst" erwartet das Publikum ein Orkan an Pointen. Für anspruchsvollen Spaß und Diskussionsstoff ist gesorgt.

Mit:
Verena Scheitz, Reinhard Nowak, Claudia Rohnefeld, Hubert Wolf, Alexander Hoffelner und Michelle Catherine Härle

Regie: Marcus Strahl

Bühne: Martin Gesslbauer

Kostüm: Petra Teufelsbauer

KulturSpektrum Neustadtl an der Donau

Wann:

Samstag, 7. März 2026

Wo: Saal der Mittelschule Neustadtl
Beginn: 19:30 Uhr

Kartenreservierung/-bestellung:
ab Oktober bei ADEG Zeilinger, RAIBA Neustadtl, kulturspektrum.neustadtl.at

WOHNMANUFAKTUR
SCHNEIDER

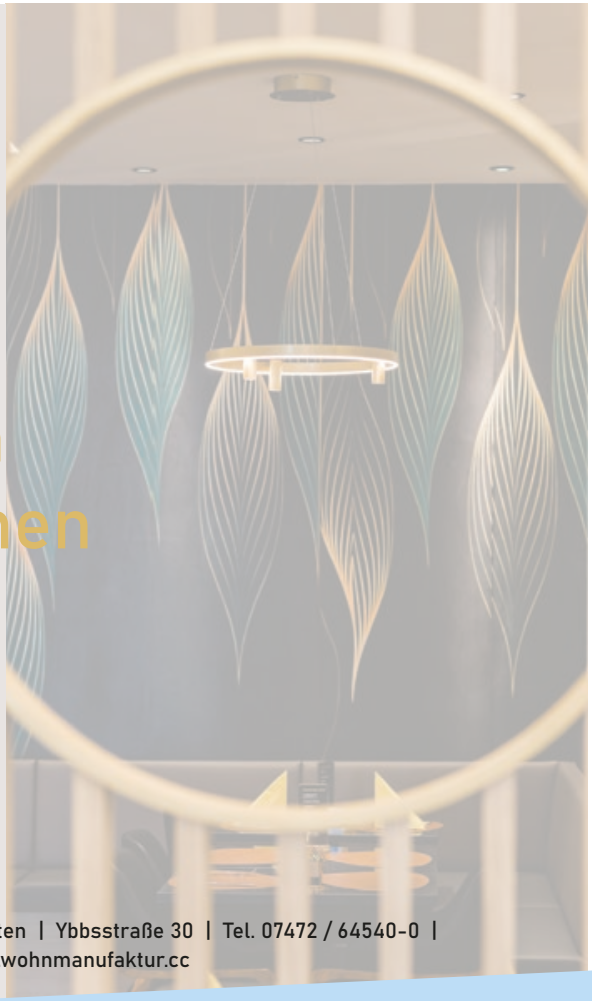
SCHNEIDER DESIGN
Hotellerie & Gastronomieeinrichtung
Amstetten

WIR SUCHEN
Tischlergesellen/-innen
Tischlereitechniker/-innen
ab € 3.500,00 brutto

Du hast Lust am Arbeiten und Gestalten von Holz, dann bewirb dich jetzt bei uns unter:

+43 650/3708412 (Thomas Schneider)
e-mail: schneider@wohnmanufaktur.cc
oder komm vorab zu einem Gespräch vorbei!

Wohnmanufaktur - Wolfgang Schneider GmbH & Co.KG | A-3300 Amstetten | Ybbsstraße 30 | Tel. 07472 / 64540-0 |
E-Mail: schneider@wohnmanufaktur.cc I www.wohnmanufaktur.cc



Bezahlte Anzeige!

spusu NÖ-Gemeindechallenge 2025

Jetzt mitmachen – jede Bewegung zählt!

Von **1. Juli bis 30. September 2025** läuft wieder die **spusu NÖ-Gemeindechallenge** – ein landesweiter Wettbewerb für mehr Bewegung im Alltag.

Mit der **kostenlosen „spusu Sport"-App** werden alle aktiven Minuten (**Gehen, Radfahren, Laufen, Inlineskaten, Wandern, Nordic Walking etc.**) automatisch der eigenen Gemeinde gutgeschrieben.

Mitmachen lohnt sich:

Neben mehr Gesundheit winken tolle Preise – u. a. VIP-Tickets für Sportevents und Gutscheine für Sportvereine.

Anmeldung unter:

www.noechallenge.at oder direkt in der App.

Die **Neustadtl-Wertung des letzten Jahres** gewann **Franz Wurzer vor Monika Burgstaller und Christine Radlbauer.**

Mitgliederwerbung Rotes Kreuz Amstetten - 14. Juli bis Mitte August 2025

Gemeinsam für unsere Region – Ihre Unterstützung zählt!

Ab 14. Juli 2025 sind die Werbepartnerinnen und Werbepartner des Roten Kreuzes Amstetten unterwegs, um neue unterstützende Mitglieder zu gewinnen. Bezirksstellenleiterin Mag. Beatrix Lehner betont:

"Unsere vielfältigen Dienstleistungen sind nur durch die kontinuierliche Unterstützung der Gemeinschaft möglich. Regelmäßige Mitgliedsbeiträge ermöglichen es uns, nachhaltig und effektiv in unserer Region tätig zu sein."

Warum ist Ihre Mithilfe so bedeutend?

Unsere engagierten Teams sind täglich im Einsatz, um den Menschen in Amstetten und Umgebung beizustehen – sei es im Rettungsdienst, Krankentransport, bei Sanitätsdiensten oder durch verschiedene soziale Dienste. Darüber hinaus bietet die Bezirksstelle:

- Erste-Hilfe-Kurse – Ausbildung für Privatpersonen und Betriebe
- Jugendrotkreuz – Förderung und Ausbildung der jungen Generation
- Rufhilfe und GPS – schnelle Hilfe auf Knopfdruck, zu Hause und unterwegs
- Seniorentreffs - zweimal wöchentlich (jeweils Montag und Dienstag)
- Betreutes Reisen – sichere und begleitete Ausflüge für Seniorinnen und Senioren
- Krisenintervention – psychosoziale Unterstützung in akuten Notfällen
- Essen mit dem Roten Kreuz – tägliche Lieferung von Mahlzeiten für Menschen, die Unterstützung benötigen
- Blutspendedienste – regelmäßige Blutspendeaktionen zur Sicherstellung der Versorgung

Werbung für neue Mitglieder in Ihrer Nachbarschaft

In Zusammenarbeit mit unserem bewährten Partner PROMPT. Marketing wird die Rotkreuz-Bezirksstelle Amstetten in den kommenden Wochen Haushalte in der Region besuchen, um über unsere Arbeit zu informieren und neue unterstützende Mitglieder zu gewinnen.

So erkennen Sie unsere Werbepartnerinnen und Werbepartner:

- Rotkreuz-Uniform
- Plastikausweis Landesverbandes Niederösterreich
- Digitale Vollmacht der Bezirksstelle
- Tablet und Unterstützungsformulare

Wichtig: Unsere Werbepartnerinnen und Werbepartner sind nicht berechtigt, Bargeld oder Sachspenden entgegenzunehmen! Mit Ihrer Mitgliedschaft leisten Sie einen wertvollen Beitrag für die Menschen in Ihrer Umgebung! Der Mitgliedsbeitrag ist flexibel gestaltbar und kann monatlich oder jährlich per Lastschriftverfahren entrichtet werden. Änderungen oder Kündigungen sind jederzeit unkompliziert möglich.

Vielen Dank für Ihr Vertrauen!

WIR SIND DA, UM ZU HELFEN!

Ihr Rotes Kreuz Amstetten

Rückfragen:

Rotes Kreuz Amstetten
Tel: 059144-51000
Mail: amstetten@n.roteskreuz.at

Hotline Mitgliederservice:
Tel: 059144-50259
Mail: mitgliederservice@n.roteskreuz.at

ÖSTERREICHISCHES ROTES KREUZ
NIEDERÖSTERREICH
Aus Liebe zum Menschen.

Wochenend-Notdienste

Datum	Praktischer Arzt	Zahnarzt
28./29. Juni	Dr. Sylvia **Edlmayr**, Strengberg, 07432/222390	DDr. Susanne **Hoffmann-Höld,** Waldhausen, 02877/20077
5./6. Juli	Gruppenpraxis Dr. Karin **Höllrigl-Raduly** u. Dr. Ferenc-Elöd Raduly, Ardagger, 07479/7439	Dr. Ernst **Schweidler,** Amstetten, 07472/64501
12./13. Juli	Dr. Bettina **Rathgeb,** Viehdorf, 07472/62252	DDr. Daniela **Fengler,** Mauer, 07475/54595
19./20. Juli	Gruppenpraxis für Allgemeinmedizin Dr. **Heschl** OG, Oed-Oehling, 07478/445	DDr. Peter **Hidasi,** Oed, 07478/23766
26./27. Juli	Dr. Isabella **Spreitzer,** Aschbach, 07476/77475	Dr. Brigitte **Albrecht,** Melk, 02752/51145
2./3. Aug.	Dr. Sylvia **Edlmayr**, Strengberg, 07432/222390	Dr. Bettina **Mitterböck,** St. Valentin, 07435/52311
9./10. Aug.	Gruppenpraxis Dr. **Obernberger** OG, Ybbs, 07412/58000	MR Dr. Michael **Beinl,** Seitenstetten, 07477/43321
15. Aug.	MR Dr. Alexander **Lechner**, Persenbeug-Gottsdorf, 07412/52340	Dr. Stefan **Schröckmair,** St. Valentin, 07435/5447
16./17. Aug.	Gruppenpraxis Dr. Karin **Höllrigl-Raduly** u. Dr. Ferenc-Elöd Raduly, Ardagger, 07479/7439	Dr. Stefan **Schröckmair,** St. Valentin, 07435/5447
23./24. Aug.	Dr. Paul **Feldbacher**, St. Martin/Y., 07412/58090	DDr. Julian **Kammerhofer,** Behamberg, 07252/30014
30./31. Aug.	Dr. Isabella **Spreitzer,** Aschbach, 07476/77475	DDr. Laszlo **Kilyen,** Blindenmarkt, 07473/2641
6./7. Sep.	Dr. Bettina **Rathgeb,** Viehdorf, 07472/62252	MR DDr. Gerda **Seiler,** Haag, 07434/43522
13./14. Sep.	Gruppenpraxis MR Dr. Karl u. Gabriele **Freynhofer,** Neustadtl, 07471/2280	Dr. Heidi **Altrichter,** Allhartsberg, 07448/20222
20./21. Sep.	Dr. Paul **Feldbacher**, St. Martin/Y., 07412/58090	Dr. Joachim **Eckert,** St. Georgen/Y., 07473/21779
27./28. Sep.	Dr. Sylvia **Edlmayr**, Strengberg, 07432/222390	MR Dr. Michael **Beinl,** Seitenstetten, 07477/43321

Bitte beachten Sie, dass Sie sich auch während der Bereitschaftsdienste telefonisch anmelden müssen.
Ordinationszeit der praktischen Ärzte ist von 09.00 Uhr bis 11.00 Uhr. Davor und danach gibt es eine Rufbereitschaft von 08.00 bis 09.00 Uhr und von 11.00 bis 14.00 Uhr. Die Notdienstzeiten für Zahnärzte sind von 09:00 bis 13:00 Uhr.

Die Gruppenpraxis Dr. Freynhofer ist vom 4. - 15. August 2025 wegen Urlaub geschlossen.
Bitte denken Sie daren, Ihre Dauermedikamente, Überweisungen etc. rechtzeitig zu besorgen!

Müll-Termine

RESTABFALL	BIOABFALL	ALTPAPIER	DAS GELBE	ALTSTOFF-SERVICE-ZENTRUM
				Neustadtl an der Donau
Mittwoch, 02.07.2025 Mittwoch, 30.07.2025 Mittwoch, 27.08.2025	Montag, 30.06.2025 Montag, 14.07.2025 Montag, 28.07.2025 Montag, 11.08.2025 Montag, 25.08.2025 Montag, 08.09.2025	Dienstag, 05.08.2025	**Zone 1** Mittwoch, 02.07.2025 Mittwoch, 30.07.2025 Mittwoch, 27.08.2025 **Zone 2** Donnerstag, 03.07.2025 Donnerstag, 31.07.2025 Donnerstag, 28.08.2025	Freitag, 11.07.2025 Freitag, 25.07.2025 Freitag, 08.08.2025 Freitag, 22.08.2025 Freitag, 05.09.2025 **jeweils von 15 - 18 Uhr**

Veranstaltungen, Termine

27. Juni, 4., 11., 18., 25. Juli 2025

Yoga am Fluss

Zeit: 18:30 - 20:00 Uhr
Ort: Hößgang 19
Veranstalter: Yoga-Salon

2. Juli 2025

Ferienprogramm: Tennis, Beachvolleyball & Fitness-Fun

Zeit: 8:00 - 12:00 Uhr
Ort: Tennisplatz
Veranstalter: Sportverein, TCU/LCU

5. Juli 2025

Gesundheitstag: Auf allen Ebenen - neue Wege gemeinsam gehen

Zeit: 9:00 - 17:00 Uhr
Ort: Gasthaus Krenn, Willersbach 40
Veranstalter: Gesunde Gemeinde und Naturheilpraxis-Team Irene Bemmer und Ing. Alexander Krenn

5. Juli 2025

Ferienprogramm: Volkstanzen & Schuhplatteln

Zeit: 13:00 - 16:00 Uhr
Ort: Jakobsaal
Veranstalter: Volkstanzgruppe

7. - 11. Juli 2025

Tenniskurs für Kinder

Zeit: 9:00 - 12:00 Uhr
Ort: Tennisanlage
Veranstalter: TCU Neustadtl

7. - 11. Juli 2025

Fußball-Jugendcamp

Zeit: 9:00 - 16:00 Uhr
Ort: Sport- und Freizeitanlage
Veranstalter: FCU Neustadtl

7. - 11. Juli 2025

Tenniskurs für Erwachsene

Zeit: 19:00 - 21:00 Uhr
Ort: Tennisanlage
Veranstalter: TCU Neustadtl

13. Juli 2025

Mixed-Doppel-Tennisturnier

Zeit: 9:00 Uhr
Ort: Tennisanlage
Veranstalter: TCU Neustadtl

15. Juli 2025

Ferienprogramm: Kinderkochkurs

Zeit: 9:00 - 12:00 Uhr
Ort: Mittelschule
Veranstalter: Frauenbewegung

16. - 18. Juli 2025

Ferienprogramm: Singen für Kinder

Zeit: 8:30 - 11:30 Uhr
Ort: Jakobsaal
Veranstalter: Edith Sperneder u. Catharina Spitz

22. Juli 2025

Ferienprogramm: Tierisches Ferienabenteuer

Zeit: 9:00 - 12:00 Uhr
Ort: Schmankerl-Hitt'n, Nabegg 47
Veranstalter: Schmankerl-Hitt'n

23. - 26. Juli 2025

Jungscharlager

Ort: Steinakirchen/F.
Veranstalter: Kath. Jungschar

27. Juli 2025

Jakobi-Kirtag

Ort: Neustadtl-Markt
Veranstalter: Marktgde. Neustadtl

29. Juli 2025

Ferienprogramm: Spiel & Spaß mit Schatzsuche

Zeit: 10:00 - 16:00 Uhr
Ort: Nadlingerhof, Nabegg 21
Veranstalter: Nadlingerhof

2. August 2025

StrohHuatParty

Zeit: 20:00 Uhr
Ort: Kleinwolfstein 55 (Grabner)
Veranstalter: LJ u. VTG Neustadtl

4. August 2025

Ferienprogramm: Flag-Football Schnuppertraining

Zeit: 14:00 - 18:00 Uhr
Ort: Fußballplatz
Veranstalter: Sportverein Neustadtl

6. August 2025

Ferienprogramm: Schnitzeljagd im Wald

Zeit: 14:00 - 17:00 Uhr
Ort: Rosenau, Nabegg 62
Veranstalter: Gesunde Gemeinde

8. August 2025

Neustadtler Marktfest 2025: 3. Neustadtler Nightrun

Zeit: 18:00 Uhr
Ort: Ortsplatz
Veranstalter: LCU Neustadtl

9. August 2025

Neustadtler Marktfest 2025: Jungmusikerkonzert und Dämmerschoppen

Zeit: 19:00 Uhr
Ort: Ortsplatz
Veranstalter: Musikverein Frohsinn

10. August 2025

Neustadtler Marktfest 2025: Pfarrfest

Zeit: 9:00 Uhr
Ort: Ortsplatz
Veranstalter: Pfarre Neustadtl

10. August 2025

Blutspendeaktion

Zeit: 8:30 - 12:00 Uhr
Ort: Feuerwehrhaus Neustadtl
Veranstalter: FF Neustadtl

12. August 2025

Ferienprogramm: Erlebnistag in Grein

Zeit: 9:00 - 18:00 Uhr
Treffpunkt: Fährstation Wiesen
Veranstalter: Volkspartei Neustadtl

15. August 2025

Radtour

Zeit: 9:00 Uhr
Treffpunkt: Schulbrunnen Neustadtl
Veranstalter: Tarock- und Feitlclub

19. August 2025

Ferienprogramm: Kreativ- und Kulinarikwerkstatt

Zeit: 9:00 - 13:00 Uhr
Ort: Alter Sportplatz
Veranstalter: Marion & Sabine

Änderungen und Absagen jederzeit möglich. Weitere Termine finden Sie auf der Gemeinde-Homepage unter: https://neustadtl.gv.at/veranstaltungen

Neustadtl an der Donau

Neustadtler Marktfest 2025

8. bis 10. August

am Ortsplatz

Freitag, 8. August

3. Neustadtler Nightrun
powered by Elektro Göbl

Kinder- | Schüler- | Jugendläufe | 18:00 Uhr
Nightwalk | 5 km Strecke | 19:00 Uhr
Nightrun | 5 km Strecke | 20:15 Uhr
After Show Party

Samstag, 9. August

Dämmerschoppen

19:00 Uhr: ***großes Gesamtkonzert***
der Jungmusiker der
Musikvereine Neustadtl, Stift Ardagger
und St. Georgen/Y

Ausklang mit der STIFTA TANZLMUSI

Sonntag, 10. August

Pfarrfest

09:00 Hl. Messe mit dem Bäuerinnenchor
& Chor des Kulturspektrums in der Pfarrkirche
anschließend Frühschoppen mit
dem ***Musikverein Hürm***

Der **Sportverein**, der **Musikverein**
sowie die **Pfarre** freuen sich
mit der **Marktgemeinde Neustadtl**
über Ihren zahlreichen Besuch.

Für das leibliche Wohl wird an den
drei Festtagen bestens gesorgt.

apro KASSENSYSTEME
TISCHLEREI MEISINGER
METALL|BAU HÜLMBAUER GMBH
HABERHAUER DACHDECKER SPENGLER
BSGrabmann Bester Service für Fenster & Tür
Leitner Installations GmbH Haustechnik & Anlagenbau